

# Gemeinde-news



Nachrichten und Meinungen aus der Christus-Gemeinde des Bezirkes FDS  
Mitglied im Mülheimer Verband Freikirchlich-Evangelischer Gemeinden

## Anfragen, Berichte, Vorträge, Infos

10.03.12 Seminar mit Thomas Meyer: „Wie können wir Menschen für Jesus gewinnen?“ Kosten: 49 € pro Person

## Erinnerung

Am 23.-24.6.12 feiert die Gemeinde 100-jährigen Geburtstag

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

22.01.12

## monatliches Rundschreiben

### Ich habe keine Lust mehr...

Viele Christen empfinden eine große Lustlosigkeit und geben ihren Gefühlen einen breiten Raum. Will ich aber als Christ wirklich wachsen, dann lerne ich, dem Wort Gottes sehr konsequent zu vertrauen und zu gehorchen. Denn ehrlich gesagt ist Gehorsam keineswegs leicht oder lustig, aber, im Blick auf Gottes Wort immer richtig. Deswegen soll Gottes Wort über unsere Gefühle siegen.

Jeder hat das irgendwann erlebt: Unsere Gefühle ändern sich ständig, je nach dem, was wir essen, wie viel guten Kaffee wir trinken oder ob unsere Fußballmannschaft gewinnt. Nur Gottes Wort ändert sich nicht, ist beständig und konsequent. Es lohnt sich, unsere Gefühle diesem guten Wort Gottes unterzuordnen. Beispiele?

**Ich habe keine Lust mehr**, einem Menschen zu vergeben. Er hat mir weh getan, mich ungerecht behandelt... und aus dieser Schuld will ich ihn nicht einfach entlassen. Und was sagt Gottes Wort? „Seid freundlich und mitfühlend zueinander und vergebt euch gegenseitig, wie auch Gott euch durch Christus vergeben hat.“ Eph.4,32 Vergebung ist nicht eine Möglichkeit unter vielen, sondern wir werden konsequent dazu aufgefordert, einander zu vergeben!

**Ich habe keine Lust mehr** auf diejenigen zu hören, die mir von einer Liebesbeziehung zu einem Nichtchristen abraten. Er ist so ein netter Typ und wenn wir erst mal zusammen sind, dann wird er vielleicht ja sogar Christ! Und was sagt Gottes Wort? „Macht nicht gemeinsame Sache mit Ungläubigen. Wie kann die Gerechtigkeit sich mit der Gesetzlosigkeit zusammentun?

Wie kann das Licht mit der Finsternis zusammenleben?... Wie kann ein Gläubiger der Partner eines Ungläubigen sein?“ 2.Kor.6,14-15

**Ich habe keine Lust mehr**, auf Sex außerhalb der Ehe zu verzichten. Warum sollen zwei erwachsene Personen, die sich lieben und darin eins sind, darauf verzichten? Das Wort Gottes rät von solch einem Geschehen ab (1.Kor.6; 1.Thess.4), weil es immer in irgendeiner Art Katastrophe endet.

**Ich habe keine Lust mehr**, so viel von meinen Finanzen Gott zu geben. Ich kann auch ohne solche Opfer ein guter und hingebener Christ sein und Gott anbeten. Allerdings warnt uns das Wort Gottes, weil unser Herz so gerne dahin wandert, wo unser Geld bzw. Kapital ist. Wer also ein Gott-hingebener Christ sein will, der sollte auch seine Brieftasche Gott anvertrauen.

**Ich habe keine Lust mehr** in die Gemeinde zu gehen. Da sind einfach zu viele unvollkommene Menschen! Wer so redet, vergisst, dass Jesus das Haupt seiner Gemeinde ist, die Gemeinde sein Körper ist. Sein Körper ist IHM nicht egal, ER hat ihn für diese Welt hingegeben. Und deswegen darf uns seine Gemeinde in dieser Welt auch nicht egal sein. ER baut seine

Gemeinde und wird sie eines Tages zu sich entgegen rücken. Du und ich, wir sind ein Teil davon.

**Ich habe keine Lust mehr**, immer meinen Ärger zu bremsen. Schließlich bin ich so und die Menschen um mich herum müssen das akzeptieren. Und Gottes Wort sagt: „Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“ Phil.2,3-4

**Ich habe keine Lust mehr**, anderen Menschen das Evangelium weiter zu sagen oder sie in die Gemeinde einzuladen. Und Jesus macht uns in seinem Wort darauf aufmerksam, dass es nicht eine Option ist, auch kein Vorschlag. Er befiehlt es seinen Nachfolgern und dann ermächtigt er sie, das auch zu tun!

Ich könnte die Liste beliebig verlängern, aber eines ist sicherlich deutlich geworden: Wirst Du im neuen Jahr 2012 auf Deine Gefühle hören oder auf Gottes Wort? Solltest Du Dich für Deine Gefühle entscheiden, wirst Du vermutlich ziemlich ungesund leben. Setzt Du auf Gottes Wort, dann weißt Du zumindest: Jesus Christus wird derselbe bleiben in alle Ewigkeit (Hebr.13,8), sein Wort wird nicht vergehen (Lk.21,33), das Leben wird nicht immer einfach sein (auch Paulus hatte ja seine Kämpfe Rö.7). Deswegen lautet die Jahreslosung: **Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.** (2.Kor.12,9) Es lohnt sich auch in diesem neuen Jahr, unsere Augen auf Jesus und sein Wort zu richten. Dann können wir seinen Willen tun und gute Entscheidungen treffen.  
Euer Pastor Jonathan Lehmann



Liebe Mitglieder und Freunde der Christus Gemeinde im Bezirk Freudenstadt.

Unser Gemeinde - Jahreslos für das vergangene Jahr 2011 aus Prediger 3 Vers 12 lautete:

**„Dadurch wurde mir klar, dass es das Beste für den Menschen ist, sich zu freuen und das zu genießen, was er hat.“**

Immer wieder bin ich am Ausgang des Gottesdienstraumes an diesem Bild vorbeigegangen und habe mich über diesen Vers gefreut.

Beim Nachschauen im Kontext dieses Verses und Nachdenken, was in diesem Textabschnitt steht, „Alles hat seine Zeit“, bin ich dankbar gewesen, dass Gott alles im Überblick hat.

In den folgenden Versen 13+14 steht: „Denn es ist ein Geschenk Gottes, wenn jemand isst und trinkt und sich über die Früchte seiner Arbeit freuen kann. Mir ist auch klar geworden, dass alles, was Gott tut, endgültig ist: Nichts kann hinzugefügt und nichts kann weggenommen werden. Gott handelt so, damit die Menschen Ehrfurcht vor ihm haben.“

Dass wir als wiedergeborene Christen erkennen durften, dass Gott das Leben auf dieser Erde von Anfang bis Ende kennt, begeistert und beruhigt zu gleich. Wir dürfen in Ehrfurcht vor den Schöpfer und Erlöser dieser Welt treten und mit Ihm in Beziehung leben. Welch ein Geschenk für uns, dass wir uns daran freuen dürfen und es genießen können.

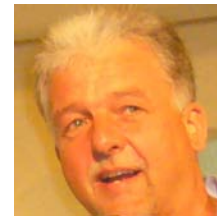
So dürfen wir dankbar auf das Jahr 2011 zurückschauen und können nur danken, dass Gott uns, als seine Gemeinde, durch getragen hat. Viele Entscheidungen standen an und wurden getroffen. Vieles musste umgesetzt werden, und das ging nur dadurch, dass wir miteinander und füreinander da gewesen sind.

Im Jahr 2012 stehen einige Herausforderung für uns an. Wie geht es mit der Gemeinde weiter? Wie wird die Aktion „Glaube am Montag“ und welche Konsequenzen folgen für uns daraus? Gemeindegliederung zu missionarischen Zwecken? Wie gestalten wir die 100-Jahr-Feier? Wer kauft das Vorderhaus? Wo wird unsere Gemeinde ein „neues zu Hause“ haben? Können wir

unserem Pastor einen neuen Arbeitsvertrag ab September anbieten? Das alles sind Anliegen, für die wir zusammen vor Gott stehen müssen und von Ihm die Wegweisung erwarten dürfen.

So danken wir Euch als Vorstand für alles Beten, Geben und Arbeiten im Jahr 2011.

Durch Jesus, unseren Herrn, haben wir von der Liebe erfahren, die der Heilige Geist uns geschenkt hat. Deshalb dürfen wir nicht aufhören, füreinander zu arbeiten und zu beten. Lasst uns Gott bitten, uns Einsicht für das zu schenken, was Er in unserem Leben bewirken will, und dass Er uns mit Weisheit und Erkenntnis erfüllt. Dann werden wir mit unserem Leben den Herrn ehren und ihn erfreuen mit allem, was wir tun. Auf diese Weise werden wir



Gott immer besser kennen lernen. Wir wünschen Euch ein erlebnisreiches, von Gott gesegnetes Jahr 2012.

Euer Werner Vogt

Ergänzung zur Predigt vom 4. Advent  
**„Gesegnet sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren“**



In jener Dezemberwoche begegnete ich einer Frau, die ich im Pflegeheim kennenlernte. Sie spiegelte das wieder, wie die Schuld uns so knechten kann, dass wir richtig krank werden. Diese besagte Frau litt gut ein Jahr unter ganz schweren Depressionen. Sie ging zu keinen Veranstaltungen mehr, obwohl sie eine gesellige Frau war. Traute sich fast nicht mehr außer Haus, besuchte keine Gottesdienste und konnte auch nicht mehr beten. Ihr Tief war so schlimm, dass sie nicht mehr leben wollte und sich nur noch in ihr Schneckenhaus zurückzog. Als sie eines Tages gegen Abend mal wieder unterwegs war, um ein paar Besorgungen zu machen, sprach sie ein Nachbar an, wie es ihr denn ginge, man würde sie nur ganz selten sehen. Als sie bekannte, dass sie sich ganz und gar nicht in ihrer Haut wohl fühle, bohrte dieser solange nach, bis sie die Ursache preisgab. Jene Frau ist von einer Person bitter enttäuscht und verletzt worden. Der Nachbar riet ihr, sich mit dieser Person zu treffen. Kurz da-

rauf fand ein klärendes Gespräch zwischen ihnen statt und die Frau konnte dieser Person vergeben. Seitdem ging es wie bei einer Rakete (so ihre eigenen Worte) mit ihrem Wohlbefinden bergauf. Die Depression war schlagartig weg und die Freude am Leben hielt wieder Einzug. Weil sie lange Zeit nicht bereit war zu vergeben, wurde sie körperlich furchtbar geknechtet. Ihr Leben war für sie nicht mehr le-

benswert. Wie toll, dass Schuld vergeben so befreiend sein kann.

Ich habe das auch noch von meiner eigenen Kindheit in Erinnerung, wenn ich (früher katholisch) beichten war. Da war es mir danach so wohl, ich fühlte mich so befreit, dass ich als Teenager nach der Beichte richtige Luftsprünge machte und mich am Leben erfreute.

Liebe Grüße, Gabriele Lang

**Seelenrettung Seminar**

wie kann der Missionsbefehl in meinem Leben praktisch werden, ohne dass ich mich auf dem Marktplatz zum Affen machen muss?

Was ist persönliche Evangelisation?

Wie kann ich mein alltägliches Umfeld auf Jesus ansprechen, ohne mir dabei einen abzukrampfen.

Statt Smalltalk lernen Gespräche in sinnvolle Bahnen zu bekommen.

Gott erleben, wie ER Menschenherzen verändert und wir diese zu IHM führen dürfen.

Lass Dich darauf ein, es ist wertvoll und wird Dein Christsein absolut bereichern.

Samstag 10. März ganztags  
bei uns in der Christus Gemeinde FDS

**Anmeldung nur auf [www.irbti.net](http://www.irbti.net) oder bei Jonathan melden**

## Kleingruppen

IN UNSERER GEMEINDE

### Mittwoch

Bibelgespräch um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in FDS

Leitung: Jonathan Lehmann

Biblischer Unterricht für Kinder ab 12 Jahren um 16 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Jonathan Lehmann

17 Uhr Lobpreisübungen im Gemeindehaus;  
Leitung: Hanna Mencke

Bei Ehepaar Haß 19.30 Uhr  
Hartranftstr. 33 72250 FDS  
Tel. 07441-407327

Leitung: Dieter Krampitz

### Donnerstag

Gebetstreffen 11.00 Uhr im Gemeindehaus in FDS; kein Treffen am letzten Do im Monat!

Leitung Elvira Stefani

Seniorentreff 60 plus um 14.30 Uhr (fast) immer am letzten Do im Monat im Gemeindehaus in FDS;

Leitung: Jonathan Lehmann

Bei Ruth Ziefle um 15.00 Uhr  
Stiegelweg 9 in 72250 FDS-Igelsberg  
Tel. 07442-5701

Leitung: Jonathan Lehmann

Bei Werner Vogt um 19.45 Uhr  
14-tägig; Robert-Bosch-Str.7 in  
72290 Loßburg Tel. 07446-648

Leitung: Werner Vogt

Bei Ehepaar Tarnowski um 20.00 Uhr  
Schlosserstr.8 in 72250 FDS  
Tel. 07441-572621

Leitung: Thomas Tarnowski

### Freitag

Junge Erwachsene um 20.00 Uhr bei Familie Mencke, Neue Str.2 in 72250 FDS-Grüntal  
Leitung: Katharina Vogt Tel.07446-648

Wer einen neuen Hauskreis sucht oder einen Hauskreis in seiner Nähe vermisst, der melde sich bitte bei Ecke Weber. Für Anregungen sind wir immer dankbar!

## Nachrichten und Infos

### Mittagessen

Das gemeinsame Mittagessen im Januar wird am 29.01. nach dem Gottesdienst angeboten. Es gelten die alten Konditionen: 5 € für Essen, 0,50 € für Getränke. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, auch Freunde und Gäste. Es soll eine gute Gelegenheit sein, sich in Gemeinschaft besser kennenzulernen. Bitte vorher anmelden. Wer angemeldet ist, wird vorzugsmäßig behandelt.

### Senioren

Der Seniorennachmittag 60 plus findet am 26.01. um 14.30 Uhr statt.

### Vorstandschaft

Am Samstag, 28.01. trifft sich die Vorstandschaft zu einem Seminar mit dem Gemeindeberater Michael Winkler im Gemeindehaus ab 14.30 Uhr.

### Kindersegnung

Am 29.01. wird es im Rahmen des Gottesdienstes eine Kindersegnung geben. Anschließend Mittagessen für alle.

### 100-Jahr-Feier

Ansprechpartner für Fotos und Beiträge zur 100-Jahr-Feier ist Eckhard Weber.

### Glaube am Montag

Unser Glaube soll in die Welt. Am 2.1. geht es los - das ist der erste Montag im neuen Jahr. Da wir als Gemeinde noch keine gemeinsame Aktion geplant haben, setzen wir auf die Kreativität jedes Gemeindegliedes. Eine Fülle von Ideen gibt es bereits in dem Verteilheft „Aufatmen“ und im Internet wie z.B. das Sonderheft in Arztpraxen, Hotels, Fahrschulen u.a. auslegen. Regelmäßig montags jemandem etwas aus der Gemeinde mitbringen oder eine E-Mail mit ermutigenden Worten verschicken. Wir bitten Euch, dann konkret zu berichten, welche Ideen Ihr umgesetzt habt. Wir hoffen ab Februar, auch gemeinsame Aktionen umsetzen zu können. Es lohnt sich in jedem Fall und sollte für uns Christen völlig normal sein!

## Impressum

### Herausgeber

Christus-Gemeinde Bezirk Freudenstadt im Mülheimer Verband freikirchlich-evangelischer Gemeinden (MV)

### Anschrift

Martin-Luther-Str.17  
72250 Freudenstadt  
Tel. 0151-15294644  
www.christus-gemeinde.eu

### Pastor

Jonathan Lehmann  
Tel. 07444-917288  
Mobil 0151-15294644  
Mail: [Jonathan.Lehmann@t-online.de](mailto:Jonathan.Lehmann@t-online.de)

### Vorstandschaft

Andreas Harr (07443)30293  
Dr. Dieter Krampitz (07442)50772  
Werner Vogt (07446)648  
Eckhard Weber (07444)3159  
Judith Weber (07444)3159

### Bankverbindungen

Volksbank Nordschwarzwald eG  
(BLZ 642 618 53) Nr. 88 050 009

Kreissparkasse Freudenstadt  
(BLZ 642 510 60) Nr. 14041  
BIC: SOLA DE S1FDS  
IBAN: DE21 6425 1060 0000 0140 41

Die Christus-Gemeinde im Bezirk Freudenstadt ist eine evangelische Freikirche, die auf der Basis der Evangelischen Allianz mit Christen aus Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet.

Unsere Arbeit wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Zuwendungsbestätigungen werden jährlich ausgestellt.

### Homepage

[www.christus-gemeinde.eu](http://www.christus-gemeinde.eu)

**Evangelische Allianz  
Gebetswoche 2012**



Verwandelt durch  
Jesus Christus




8. - 15. Januar 2012  
in Freudenstadt

# Januar 2012

Jesus Christus spricht:  
**Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.**  
 2.Kor.12,9



Redaktionsschluss: 22.01.12

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<b>1 So Neujahr</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
<b>17 Gottesdienst + Mahlfeier</b> L: Weber P: Lehmann			11 Gebet			<b>10 Gottesdienst</b> L: Harr P: Walter
<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
Allianzgebet (AG)	AG	16 BU AG	AG	AG	19.30 Abend L: Lehmann P: Strohhäcker	<b>10 gemeinsamer Allianz-Gottesdienst in der Stadtkirche</b>
<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
		14.30 Bibelgespräch 16 BU 17 Lobpreis Üben	11 Gebet			<b>10 Gottesdienst</b> L: Vogt P: Lehmann
<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>
	19.30 Vorstand	14.30 Bibelgespräch 16 BU 17 Lobpreis Üben	14.30 Senioren			<b>10 Gottesdienst + Kinderdienst + Mittagessen</b> L: Weber P: Lehmann
<b>30</b>	<b>31</b>					

## NAMEN

Die Namen werden nur in der schriftlichen Ausgabe veröffentlicht.  
 Wir bitten um Verständnis.

## GEBURTSTAGE

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

## ANGEBOT

Wer seinen Geburtstag hier vermisst und ihn gerne veröffentlichen lassen möchte, der melde sich bitte beim Pastor.

## MITGLIED

Wer gerne Mitglied werden möchte, der findet Anträge im Gemeindehaus oder meldet sich beim Pastor zu einem Informationsgespräch. Herzlich willkommen!